

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

15.6.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. Juni 1911.

67. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Der dunkle Punkt

Pastspiel in drei Akten von Gustav Kadelburg und Rudolf Presber.

Regie: Otto Kienjocherl.

Personen:

| | |
|--|----------------------|
| Ulrich von Rudrott, Major a. D. | Josef Warf. |
| Thudmelde, seine Frau | Christine Friedlein. |
| Hans } deren Kinder. | Karl Kößlin. |
| Else } | Alwine Müller. |
| Gebhard Freiherr von der Dühren | *) |
| Marie Luise, seine Frau | Marie Frauendorfer. |
| Emmerich, sein Sohn | Felix Kroned. |
| Christian Adam Weisknecht, Kommerzienrat | Karl Dapper. |
| Sotti, seine Tochter | Hedwig Holm. |
| Dr. Roby Woodleigh | Felix Baumbach. |
| Ida, Mädchen bei Rudrott | Marie Genter. |
| Anton, Diener bei Dühren | Adolf Hallege. |

Zeit: Gegenwart. Ort: 1. Akt Berlin, 2. und 3. Akt auf Schloß Dühren, in der Nähe von Berlin.

*) Gebhard Freiherr von der Dühren: Franz Schönfeld als Gast.

Pause nach dem ersten Akt.

➤ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➤

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. **4** 5.—, Sperrsitze I. Abt. **4** 4.— usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zuschaukarte von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Ausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich Weiden auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

| | |
|------------------------|---|
| Freitag, den 16. Juni: | 67. C. Sanabietrich. Bittich: Heinrich Denzel, Sr. Bad. Kammerjäger. Anfang 7 Uhr. |
| Samstag, den 17. Juni: | 68. A. Der Familientag. Rudolf v. Wollm: Franz Schönfeld als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr. |
| Sonntag, den 18. Juni: | 68. B. Taunhäuser und der Zäugerkrieg auf Wartburg. Anfang 6 Uhr. |
| Montag, den 19. Juni: | 68. C. Scharmüchel. Hans Sonnenstörkers Höllenfahrt. Anfang 7 1/2 Uhr. |

Abonnement-Einladung für die Spielzeit 1911/12.

Das Jahresabonnement auf einen Theatersitz kostet für eine Vorstellung:

| | I. Abt. | II. Abt. |
|---|---------------|---------------|
| I. Rang Logen, Balken | 3 00 4 | 2 — 4 |
| II. Rang Mitte, Sperrsitze und Parterreslogen | 2 50 4 | 2 20 4 |
| III. Rang Seite | 2 20 4 | 1 75 4 |
| III. Rang Witze | — 4 | 1 30 4 |

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen berechnet, die dem Abonnenten gefallen. Ein Drittelsabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechstel 9 Vorstellungen.

